Bewertungsmatrix nach UfAB V - Erweiterte Richtwertmethode

Verfahrensart	Offenes Verfahren (EU-weit)
Geschäftszeichen	**GiB PM 2026**
Entscheidungskriterium (EK)	Leistung
Entscheidungskriterium (EK)	Preis
Rankingereich Leistung / Konzept(ausgehend von Kennzahl des führenden Angebots)	100 bis 0

Legende	Eingabefeld	Ergebnisfeld	Infofeld

Kriterium	Gewichtung in %
Konzept	70
Preis	30

Los 1 - Durchführung von 2GO Gruppenformaten													
Bieter/Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...	x
Qualität des Angebotes · Konzept	max. 5 Punkte												
Qualität des Beratungs- & Umsetzungsansatzes für Gruppenformate	5 (Gewichtung 40 %)												
Methodische Ausgestaltung & didaktisches Konzept der Gruppenarbeit	5 (Gewichtung 30 %)												
Organisation, Ablaufplanung und Dokumentation der Gruppenformate	5 (Gewichtung 20 %)												
Berücksichtigung der ESF+-Querschnittsziele	5 (Gewichtung 10 %)												
Leistungspunkte Kennzahl / Konzept													
Kennzahl skaliert	100												
Preis (brutto)													
Kennzahl = Preis													
Kennzahl skaliert	100												
Wertungskennzahl Summe Kennzahl (Leistung & Preis)	100												
Prüfung des Angebots - Erstellung Ranking	SB = Summenbereich												
Wertungskennzahl Leistung und Preis gültiger Angebote													
Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots nach Entscheidungskriterium													

Los 2 - Durchführung von qualifizierten Einzelberatungen													
Bieter/Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...	x
Qualität des Angebotes · Konzept	max. 5 Punkte												
Qualität des Beratungs- und Umsetzungsansatzes	5 (Gewichtung 40 %)												
Methodische Ausgestaltung der Einzelberatung	5 (Gewichtung 30 %)												
Organisation, Ablauf und Dokumentation	5 (Gewichtung 20 %)												
Berücksichtigung der ESF+-Querschnittsziele	5 (Gewichtung 10 %)												
Leistungspunkte Kennzahl / Konzept													
Kennzahl skaliert	100												
Preis (brutto)													
Kennzahl = Preis													
Kennzahl skaliert	100												
Wertungskennzahl Summe Kennzahl (Leistung & Preis)	100												

Prüfung des Angebots - Erstellung Ranking	SB = Summenbereich											
Wertungskennzahl Leistung und Preis gültiger Angebote												
Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots nach Entscheidungskriterium												

Erläuterungen & Berechnungsgrundlagen:

Die vorliegende Wertungsmatrix konkretisiert die Zuschlagswertung im Rahmen des Vergabeverfahrens „Gründen in Brandenburg (GiB) – Potsdam-Mittelmark“ (GiB PM 2026) für die Poolbildung im Wege einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern.Ziel der Wertungsmatrix ist die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien. Die Bewertung dient ausschließlich der Entscheidung darüber, welche Bieter als Rahmenvertragspartner in den Beraterpool aufgenommen werden. Die Wertungsmatrix ist damit integraler Bestandteil der Zuschlagsentscheidung im Sinne des Vergaberechts. Die Poolbildung stellt eine Mehrfachzuschlagserteilung dar. Mit der Aufnahme in den Beraterpool wird kein Anspruch auf die Durchführung einzelner Beratungsleistungen begründet.

Die Berechnungen erfolgen nach der erweiterten Richtwertmethode (Rundung auf zwei Nachkommastellen)

Die Leistungs/-Konzeptkennzahl ergibt sich wie folgt:

$$L = \frac{\text{Leistungspunktzahl des Angebotes}}{\text{Beste vorhandene Leistungspunktzahl}} \times \text{Gewichtung}$$

Die Preiskennzahl ergibt sich wie folgt:

$$P = \frac{\text{Niedrigster Angebotspreis}}{\text{Preis des Angebotes}} \times \text{Gewichtung}$$

Anfordrungen an die Konzeptwertung:
Fünf Punkte: Anforderungen vollständig erfüllt.
Vier Punkte: Anforderungen gut erfüllt
Drei Punkte: Anforderungen ausreichend erfüllt
Zwei Punkte: Anforderungen in Teilen erfüllt
Einen Punkt: Anforderungen nur mangelhaft erfüllt
Null Punkte: Anforderungen nicht erfüllt.

Gesamtwertungskennzahl = L + P

Kriterium	Maximal zu vergebende Punkte	Gewichtung in Prozent	Maximale Punkte nach Gewichtung
Qualität des Beratungs- und Umsetzungsansatzes	5	40	2
Methodische Ausgestaltung der Leistung	5	30	1,5
Organisation, Ablauf und Dokumentation	5	20	1
Berücksichtigung der ESF+-Querschnittsziele	5	10	0,5
		100	5

weitere Wertungskriterien:
Wird ein Angebot in der Konzeptqualität insgesamt mit 0 Punkten gewertet, kann der Zuschlag hierauf nicht erteilt werden.

Abgrenzung zur Eignungsprüfung: Die Anwendung der Wertungsmatrix erfolgt erst nach Abschluss der Eignungsprüfung.
Die Eignungsprüfung dient ausschließlich der Feststellung, ob ein Bieter die in der Leistungsbeschreibung definierten Mindestanforderungen erfüllt und damit zur Teilnahme am Vergabeverfahren zugelassen ist.
Die Zuschlagswertung anhand dieser Wertungsmatrix erfolgt ausschließlich angebotsbezogen. Bewertet werden das mit dem Angebot eingereichte Konzept sowie der angebotene Preis. Persönliche Qualifikationen, Erfahrungen oder Kompetenzen der Beraterinnen und Berater, die bereits im Rahmen der Eignungsprüfung berücksichtigt wurden, fließen nicht erneut in die Zuschlagswertung ein.
Die Wertungsmatrix ersetzt keine Eignungsprüfung und enthält keine Eignungskriterien. Sie dient ausschließlich dem vergleichenden Angebotsranking im Rahmen der Zuschlagsentscheidung.

Die Wertungsmatrix stellt die rechnerische Umsetzung der Zuschlagskriterien dar.Sie gewährleistet eine transparente, nachvollziehbare und vergaberechtskonforme Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote zur Poolbildung.